

Schuleigene Ergänzungen der Mittelpunkt-Grundschule Hungen zum Hygieneplan Corona 10.0 für die Schulen in Hessen gültig ab 2.5.22

Der aktuelle Hygieneplan Corona 10.0 Corona für die Schulen in Hessen gültig ab dem 2.5.22 regelt verbindlich nötige Vorgaben, wird dem Kollegium sowie allen in der Schule tätigen Personen zur Kenntnis gegeben und muss von allen beachtet und umgesetzt werden.

Ergänzend dazu wird festgelegt:

Vorgaben für die Klassenräume:

- Die Kinder gehen nach Ankunft an der Schule (ab 8:20) in ihren Klassenraum,
- das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig,
- regelmäßiges Stoßlüften alle 20 Minuten während des Unterrichts mit weit geöffneten Fenstern sowie in den Pausen wird durchgeführt (vgl. Richtig Lüften im Schulalltag Umweltbundesamt),
- Unterrichtsmaterialien sollten wenn möglich nicht ausgeliehen werden (z.B. Bleistift und Radiergummi),
- je Kind eine persönliche Wasserflasche, einzelne Flaschen sind nicht zu tauschen, zu teilen oder herumzureichen, Befüllung individueller Trinkflaschen erfordert strikte Einhaltung der Händehygiene,
- Besprechung der Regeln mit den Kindern sowie Erklärungen über die Wichtigkeit der Einhaltung in regelmäßigen Abständen und bei Bedarf,
- Nahrungszubereitung ist wieder erlaubt,
- Sport- u. Musikunterricht hat keine Einschränkungen,
- Förderunterricht in der Regel wieder klassenübergreifend möglich,
- DaZ, Ethik, Förderunterricht klassenübergreifend,
- PfN-Betreuung keine Bildung von Kohorten nach Jahrgängen bei den AG-Angeboten,
- Ha intensiv keine Kohorten-Bildung,
- Pausenorte frei wählbar,
- Vertretungsunterricht kann u.a. auch wieder durch die Patenschaftsregelungen erfolgen.

Vorgaben für Verhaltensregeln

- Nach Betreten der Schule, vor dem Essen, nach dem Essen, nach der Pause: gründlich Hände waschen, Seife benutzen,
- Husten- und Niesetikette einhalten,
- möglichst wenig Körperkontakt,
- Rücksichtnahme, Schutz von anderen mit eigenem Verhalten gewährleisten.

Beschilderung

Information bezüglich Hygienetipps an den Waschbecken (auch in kindgerechter Form in Sichthöhe der Kinder an den Waschbecken).

Wegeplan

Die Kinder gehen klassenweise in die Pause, wobei hier das Treppenhaus wieder genutzt wird, die Kinder treffen sich nach der Pause an einem vereinbarten Ort und werden von der Lehrkraft dort abgeholt.

Vorgaben für die Pausen

- Die Pausenspielgeräte aus der Garage können genutzt werden,
- Toiletten unten werden in der Pause genutzt

Vorgaben Lehrerzimmer, Sekretariat, sonstige Schulräume

Im Lehrerzimmer sowie allen schulischen Räumen werden erforderliche Hygienemaßnahmen eingehalten sowie eine regelmäßige Stoßlüftung durchgeführt.

Schulbusse

Maskenpflicht im Bus und Hinweis auf Abstand bei den Sitzplätzen im Bus, wenn es die Platzkapazität erlaubt.

Mensa

- Anzahl der Kinder die essen richtet sich nach der Bildung der Betreuungsgruppen,
- weitere Essensplätze werden in der Bücherei und den Betreuungsräumen zur Verfügung gestellt,
- vor dem Essen waschen die Kinder die Hände, sie werden über die Einhaltung der Hygienemaßnahmen informiert,
- betreten der Mensa durch die Glastür vom Schulhof, verlassen der Mensa durch die Eingangstür im Schulhaus,
- die Kinder erhalten ihren persönlichen Becher, eine Ausgabe des Getränkes erfolgt in der Regel durch die Ausgabekraft,
- das Besteck liegt bereits auf den Tischen.

Vorgaben für das Betreuungsangebot

- Die Betreuungsgruppen der Frühbetreuung können sich jahrgangsübergreifend zusammensetzen und je nach Anzahl der Kinder die Betreuungsräume (Raum 2, Raum 3 Raum 4 und Raum 5 im Untergeschoss) nutzen, die Betreuungskinder gehen um 8:05 Uhr zur Hofpause (hinterer Schulhof) und um 8:20 Uhr in ihre Klassenräume. Sollte für die Anzahl der Frühbetreuungskinder die Nutzung des Raumes 6 sowie der Eingangshalle ausreichen, wird die Frühbetreuung wieder dort stattfinden,
- Am Nachmittag findet die Betreuung der Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend statt.
- Die Spätbetreuung ab 15:30 findet ebenfalls auch jahrgangsübergreifend statt.

Sonstiges

- Kinder warten nach Ankunft an der Schule morgens draußen und betreten das Schulgebäude um 8:20 Uhr. Sie begeben sich direkt in ihren Klassenraum.
- Die Eltern reduzieren weiterhin während der Zeit des Präsenzunterrichtes ihren Besuch im Schulhaus und betreten dieses nur wenn dies erforderlich ist, z. B. Abgabe von Unterlagen, unaufschiebbare Information an Lehrer oder Betreuungspersonal, Abholung von Unterrichtsmaterialien.
- Die Abholung des Kindes aus der PfN sollte zügig erfolgen.
- Sollte ein Schulkind während des Unterrichtes erkranken, wird es einzeln im Raum 8 oder Raum 12 bis zur Abholung betreut.
- Desinfektionsmittel, Schutzkleidung sowie Masken lagern im Sekretariat (Schrank Nr. 7).
- Die Einbeziehung von schulfremden Personen in Veranstaltungen der Schule ist möglich, sofern diese die Vorgaben zum Infektionsschutz und zur Hygiene einhalten.

Sollte sich im Alltag die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen ergeben, wird der Hygieneplan nach Sachlage verändert bzw. ergänzt.

Maßnahmenkatalog zum Schutz der Sekretärinnen an der Mittelpunkt-Grundschule Hungen

- 1.) Grundsätzlich: Kommunikation mit der Sekretärin zu den unterschiedlichsten Anliegen läuft hauptsächlich per E-Mail oder Anfragen in den Briefkasten vor dem Sekretariat.
- 2.) Telefon für Schülerbelange: Kopierraum (Desinfektionsmittel bereitstellen)
- 3.) Plexiglasscheibe am Tresen mit der Möglichkeit zum Durchreichen von Briefen, Formularen, Bescheinigungen etc.
- 4.) Freiwillige Nutzung von Mundschutz.
- 5.) Elternanliegen in den Schulbriefkasten.
- 6.) Zugang zum Sekretariat: jeweils eine Person kann das Sekretariat betreten während der geltenden Öffnungszeiten und nach Terminvereinbarung.
- 7.) Möglichkeiten des Homeoffice nutzen, sobald die zu erledigenden Arbeiten dies zu Hause zulassen.

Weiterführende Links

Nähere allgemeine Informationen finden Sie außerdem auf der Seite des Hessischen Kultusministeriums www.kultusministerium.hessen.de unter „Umgang mit Corona an Schulen“ oder auf der Seite des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration www.soziales.hessen.de